
Seminar: Einführung in die Arbeits- und Berufspsychologie
Mo. 14–17, KL 25/134 (Beginn 23.10.)

Diese Veranstaltung ist für Studierende der Psychologie nach dem Vordiplom (und nicht für diejenigen im Grundstudium) bestimmt. Folglich können auch nur Nebenfachstudierende, die kurz vor der Nebenfachprüfung in Psychologie im Rahmen von Diplom-, Magister- oder MA-Studiengängen stehen (nicht aber Studierende der BA-Studiengänge) teilnehmen.

Die Teilnahme am 3stündigen Seminar erscheint nur sinnvoll, wenn Sie sich dazu entschlossen haben, auch wirklich kontinuierlich um 14.15 Uhr (und nicht später) zu kommen und um 16.45 (und nicht früher) zu gehen.

In etlichen Themenblöcken folgt die Veranstaltung dem folgenden Lehrbuch, dessen schnelle Anschaffung zur Vor- und Nachbereitung einzelner Sitzungen (sowie für Prüfungen) empfohlen wird:

- **Eberhard Ulich: Arbeitspsychologie, Verlag der Fachvereine/Verlag Poeschel. Zürich/Stuttgart 2005 (6. Aufl.)**

Zu den spezifischen Themen, die in Referaten behandelt werden, ist auf der Literaturliste weitere Literatur angegeben, die auch jederzeit in einem eigenen Handapparat in der Bibliothek verfügbar ist.

Handouts zu Referaten, schriftlichen Referatsausarbeitungen etc. werden ins Netz gestellt: www.fu-berlin.de/arbpsych/lehre.htm (unter dem jeweiligen Seminartitel). Referate bitte schicken an: abo-psychologie@gmx.de.

Seminarplan:

BLOCK A: WANDEL DER ARBEITSGESELLSCHAFT

- 23.10.
- Erläuterung des Seminarplans, Modalitäten für Referate, Vergabe von Referatsthemen für Veranstaltungen bis Weihnachten
 - Kurzeinführung zur Frage: Was ist Arbeits- und Berufspsychologie?
 - Vorlesungsblock des Seminarleiters zum Wandel der Arbeitsgesellschaft mit Diskussion
-

- 30.10.
- Fortsetzung des Vorlesungsblocks zum Wandel der Arbeitsgesellschaft mit Diskussion
 - Vergabe von Referatsthemen ab Januar
-

- 6.11.
- evtl. Fortsetzung des Vorlesungsblocks
 - Wandel der industriellen Arbeit: Vom „Fordismus“ zum „Toyotismus“
Buch von Vieth, 1. Teil (1-2 ReferentInnen)
-

BLOCK B: HISTORISCHE ABFOLGE VON PARADIGMEN UND ANSÄTZEN IN DER ARBEITS- UND ORGANISATIONSPSYCHOLOGIE

- 13.11.
- Taylor und seine Zeit/Taylorismus („Economic man“)/Kritik
 - Originaltext v. Taylor, Buch v. Hebeisen (1-2 ReferentInnen)
 - Frühe Ansätze der Arbeitspsychologie in Deutschland
 - Kap. 1 in Ulich, Kap. 2 in Kirchler et al. (1-2 ReferentInnen)
-

- 20.11.
- Hawthorne-Studies („Social man“)
 - Kap. 1 in Ulich, Kap. 3 in Kirchler et al.
Kurzartikel v. Rosenstiel (1 ReferentIn)
 - Arbeitsmotivation/-zufriedenheit („Selfactualizing man“)
 - Kap. 1 in Ulich, Kap. 4 in Kirchler (1-2 ReferentInnen)
 - Weitere Ansätze („Complex man“)
 - Kap. 1 in Ulich, Kap. 5, 6 in Kirchler (1 ReferentIn)
-

BLOCK C: ARBEITSANALYSE UND ARBEITSBEWERTUNG

- 27.11.
- Handlungstheoretische Grundlagen
 - Buch von Volpert: Wie wir handeln ... (1-2 ReferentInnen)
 - Arbeitsanalyseverfahren
 - Kap. 2 in Ulich, evtl. Buch von Dunckel (1-2 ReferentInnen)
-

- 4.12.
- Analyse von Hausarbeit
 - Buch von Resch (1 ReferentIn)
 - Arbeitsbewertung, Arbeitszufriedenheit, subjektive Tätigkeitsanalyse
 - Kap. 3 in Ulich, evtl. Artikel von Büssing, evtl. Abschnitte Kap. 6 in Ulich (1-2 ReferentInnen)
 - „Gute“ und „schlechte“ Arbeit aus handlungstheoretischer Perspektive; Kritik an der Entgegensetzung von Autonomie und Kontrolle
 - Buch von Vieth, 2. Teil sowie Ulich, erste Seiten von Kap. 4 (1-2 ReferentInnen)
-

BLOCK D: ARBEITSGESTALTUNG, GRUPPENARBEIT, PROBLEME IN ARBEITSGRUPPEN

- 11.12.
- Drei Wellen von Gruppenarbeit, historische Entwicklung
 - Artikel von Moldaschl/Weber (1 ReferentIn)
 - Formen von Gruppenarbeit und die Entwicklung hin zu teilautonomen Arbeitsgruppen
 - Buch von Antoni, 1. Hälfte von Kap. 4 in Ulich (1-2 ReferentInnen)
 - Probleme in Arbeitsgruppen
 - Artikel von Moldaschl: „Die werden zur Hyäne“ (1 ReferentIn)
-

- 18.12.
- Mobbing: Ansatz von Leymann
 - Buch von Leymann (1 ReferentIn)
 - Kritik am Ansatz von Leymann
 - Buch von Neuberger, evtl. Artikel von Zapf (1-2 ReferentInnen)
 - Mobbing und Stigmatisierung
 - Buch von Goffman (1-2 ReferentInnen)
-

WEIHNACHTSPAUSE

BLOCK E: NEUE TECHNOLOGIEN, NEUE ARBEITSZEITREGELUNGEN, ENTGRENZUNG, BELASTUNG – BEANSPRUCHUNG, STRESS AM ARBEITSPLATZ

- 8.1.
- Technologieentwicklung und -einsatz
 - Kap. 5 in Ulich (1 ReferentIn)
 - Telearbeit
 - Buch von Büssing et al. (1-2 ReferentInnen)
 - Arbeitszeitgestaltung und -modelle
 - Buch von Büssing/Seifert (1-2 ReferentInnen)
-

- 15.1.
- Fortsetzung Arbeitszeitgestaltung und -modelle
 - Arbeit-Freizeit, Beruf- Familie, Work-Life-Balance
 - Literatur wird noch ins Netz gestellt (Vorlesungsblock des Seminarleiters)
-
- 22.1.
- Subjektivierung und Entgrenzung von Arbeit
 - Artikel von Kleemann et al., von Jurczyk und Voß, von Volpert und weitere Literatur (3-5 ReferentInnen und/oder Vorlesungsblock des Seminarleiters)
-
- 29.1.
- Belastung-Beanspruchung, Ermüdung, Monotonie usw.
 - Kap. 7 in Ulich, erste Abschnitte (1 ReferentIn)
 - Stress und Burnout am Arbeitsplatz
 - Kap. 7 in Ulich, erste Abschnitte, Buch von Hacker/Richter (1-2 ReferentInnen)
 - Widersprüchliche Arbeitsanforderungen als Belastung
 - S. 72-106 im Buch zu Frauenarbeit von Moldaschl (1 ReferentIn)
-

BLOCK F: ERWERBS-/BERUFSBIOGRAFIEN UND ERWERBSLOSIGKEIT

- 5.2.
- Berufsverläufe und Berufserfolg von Frauen und Männern
 - Artikel von Hoff (1-2 ReferentInnen und/oder Vorlesungsblock des Seminarleiters)
 - Erwerbslosigkeit: Die Marienthal-Studie
 - Buch von Jahoda, Lazarsfeld und Zeisel (1-2 ReferentInnen)
 - Spätere Forschung zu Erwerbslosigkeit
 - Buch von Mohr(1-2 ReferentInnen)
-
- 12.2.
- Seminarevaluation
 - Film über die Marienthal-Studie
-

Zu den Referaten:

- Falls mit dem Seminarleiter nicht anders vereinbart, bitte pro ReferentIn nicht mehr als 20 Min. mündlicher Vortrag (Mut zur Auswahl der subjektiv für zentral gehaltenen Information!)
- Der mündliche Vortrag ist an die Mitstudierenden, nicht an den Seminarleiter gerichtet, deshalb an eine klare, verständliche und anregende Darbietung denken.
 - Hand-out (von 1-2 Seiten, mit exakten Angaben zu Thema, ReferentInnen, Adressen, Tel. für Nachfragen, übersichtlicher Strukturierung). Es steht übrigens auch immer ein Overhead-Projektor zur Verfügung (Folien in unserem Sekretariat JK 26/322). Falls ein Beamer für Power-Point-Präsentationen erforderlich ist: bitte eine Woche vorher Bescheid sagen!
- Es ist Aufgabe der ReferentInnen, sich Fragen, Gedankenspiele, Aufgaben zu überlegen, die zur Diskussion, zur Kritik, zum Weiterdenken anregen (u. U. Extra-Seite zum Hand-out); für die Diskussion des Referates sollten ebenfalls noch einmal 15-20 Min. zur Verfügung stehen, und in diesen Diskussionen sind die ReferentInnen die ExpertInnen.
- Die (zeitlich später mögliche) schriftliche Ausarbeitung der Referate (von mindestens 8 Seiten) ist nicht nur erstens für den Seminarleiter bzw. das „Schein“-Studium gedacht, sondern ein zweites Exemplar sollte im Seminarverlauf in einem Extra-Ordner im Handapparat abgeheftet werden, damit alle TeilnehmerInnen einen optimalen Überblick bekommen, der ihnen u. U. auch bei der Prüfungsvorbereitung helfen kann.
- Die schriftliche Ausarbeitung der Referate sollte möglichst bis Ende der Veranstaltung, spätestens bis Ende der vorlesungsfreien Zeit abgegeben werden.
- Für kontinuierliche Teilnahme sowie für das mündliche Referat (inkl. Handout) sowie für die Ausarbeitung werden Leistungsscheine vergeben. Falls die Qualität der Ausarbeitung auf dem Schein beurteilt werden soll (Grades), sollte dies dem Seminarleiter auf dem Deckblatt der Referatsausarbeitung mitgeteilt werden. Die Bescheinigungen werden in der letzten Seminarsitzung oder nach Abgabe der Ausarbeitungen in der vorlesungsfreien Zeit vergeben.

- Für PrüfungskandidatInnen/Beratungsgespräche: Termine für die Sprechstunde (Mi 16.00-18.00 in JK 26/321) bitte mit Frau Ballhausen im Sekretariat (JK 26/322) vormittags zwischen 9.00 und 12.00 Uhr vereinbaren: Tel. 8385 57 68.